

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

Datum	Zeit	Ort	Wer?	Titel	Anmeldung	Eintritt	Kurzbeschreibung
19.9.	Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	Hofgarten Kabarett, Hofgartenstraße 1a, 63739 Aschaffenburg	AK IKW & Hofgarten Kabarett	Danko Rabrenović: Solo & Allein	Vorverkauf über die gängigen VVK-Stellen des Hofgarten- Kabarett oder online: https://hofgarten- n- kabarett.de/vera nstellung/interk ulturelle- woche/?termin= 4861	10,-	<p>Der Musiker, Radiomoderator und Autor Danko Rabrenović geht wieder auf Tour. Diesmal allerdings „Solo & Allein“. Der Ex-Balkanizer macht ein Experiment und verlässt sich dabei auf sein Improvisationstalent und seine Gitarre. Rabrenović findet als Geschichtenerzähler und Performer eine neue Form, die irgendwo zwischen Konzert, Lesung, Stand Up und Kabarett liegt. Die Form ändert sich, seine Themen bleiben: Sprache, Exil, Identität, Kulturschocks, Heimatgefühle, Nationalismus, Integration, Migrationshintergrund und ähnliche Krankheiten.</p> <p>Danko Rabrenović wurde in Zagreb geboren, wuchs in Belgrad auf und lebte als Kind mit seinen Eltern drei Jahre in Peking. Kurz nach Ausbruch des Jugoslawien-Krieges kam er nach Deutschland. Er moderierte von 2005 bis 2016 die Kultsendung „Balkanizer“ auf WDR Funkhaus Europa. Seit Januar 2017 moderiert er beim Nachfolgesender WDR COSMO. Rabrenović ist außerdem Frontmann der Balkan-Ska-Reggae-Punk-Band Trovači und Autor der Bücher „Der Balkanizer - Ein Jugo in Deutschland“ und „Herzlich willkommen! - Heimatgeschichten vom Balkanizer“.</p>
Ab 19.9.		www.vhs- aschaffenburg.d e	Artothek Aschaffenburg, vhs	Zusammen leben - zusammen wachsen: Online Ausstellung der Artothek im vhs- Haus	/	FREI	<p>Die Bilder beschäftigen sich mit den folgenden Themen: Flucht, Hoffnung, Leben, Wachsen, Spiritualität, Reisen, Altwerden ...</p> <p>Wir danken den Künstlern, die ihre Arbeiten der Artothek zur Verfügung gestellt haben.</p> <p>Die virtuelle Ausstellung wurde aus dem Leihbestand der Artothek zusammengestellt. Alle Bilder können in der Artothek gemietet und mit nach Hause genommen werden. Eine Ausleihe ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Schreiben Sie hierzu eine E-Mail an: artothek@vhs- aschaffenburg.de</p> <p>Mehr Infos zur Artothek: www.vhs-aschaffenburg.de</p>

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

22.09.	17:30 – 19:00	Digital	AK IKW	Digitale Lesung mit David Mayonga aka Roger Rekless: „Ein N**** darf nicht neben mir sitzen: eine deutsche Geschichte“	Anmeldung per Mail unter ikw@aschaffenburg.de	FREI	<p>Er ist in der bayrischen Provinz groß geworden und spricht Dialekt. David Mayonga sieht sich in erster Linie als Bayer. Dennoch wird er aufgrund seiner Hautfarbe schon am ersten Tag im Kindergarten zurückgewiesen: »Nein, ein N**** darf nicht neben mir sitzen.«</p> <p>Bis heute begleiten ihn rassistische Anfeindungen. Die Polizei durchsucht sein Auto, beim Einkaufen wird er mit »Was du wollen?« begrüßt.</p> <p>In seinem Buch gibt David Mayonga einen Einblick, warum wir Menschen solch eine Angst vor dem Anderssein haben. Warum wir diskriminieren und was wir tun können, um dem weniger Raum zu geben.</p> <p>Angereichert mit vielen persönlichen Erlebnissen ist das Buch ein Appell gegen Angst und Vorverurteilung und für eine Gesellschaft, in der wir Menschen danach beurteilen, wer sie sind und nicht, wie sie aussehen.</p> <p>Roger Rekless ist Vieles: Studierter Pädagoge, DJ, Produzent, Moderator, Autor und Rapper. Er setzt sich gegen Rassismus und Diskriminierung ein, sowohl durch seine Musik, als auch in dem 2019 erschienenen Buch „Ein N**** darf nicht neben mir sitzen“. Seit 2020 ist er auch Teil der Live-Formation von Deichkind.</p>
27.9.	16:00	JUKUZ Aschaffenburg, Saal, Kirchhofweg 2, 63739	Kinderkulturarbeit im JUKUZ Aschaffenburg	Figurentheater Marotte „Der Grüffelo“ <i>Eine Geschichte, die Mut macht</i>	Kartenvorverkauf an der Stadttheaterkasse, Tel: 06021 3301888	4,- pro Mensch <i>Für Kinder ab 4 bis 9 Jahren. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren.</i>	<p>Der große Wald ist voller Gefahren, vor allem, wenn man eine kleine Maus ist. Da ist es gut einen starken Freund zu haben. Und wenn man keinen hat, kann man einfach einen erfinden. So wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, vom schrecklichen Grüffelo erzählt. Dabei gibt's den doch gar nicht. Oder etwa doch?</p> <p>Das Figurentheater Marotte lässt die Geschichte der kleinen, gewitzten Maus auf der Bühne lebendig werden und verzaubert mit viel Charme und liebevollen Details kleine und große Grüffelo-Fans.</p>

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

27.09.	14:30	Riesengasse 12, 63739 Aschaffenburg (barrierefrei) / Großer Saal	MIZ - Miteinander im Zentrum e.V.	Zusammen Leben, zusammen wachsen: Offene Gesprächsrunde mit Geflüchteten aus Aschaffenburg	Telefonische Reservierung unter 06021/ 29876 erwünscht.	FREI	Geflüchtete erzählen von Heimat, Flucht und einem neuen Leben. Eine Kinderbetreuung ist bei vorheriger Anmeldung möglich.
27.09. – 02.10.	Je nach Öffnung szeit	Riesengasse 12, 63739 Aschaffenburg (barrierefrei) / Großer Saal	MIZ - Miteinander im Zentrum e.V.	Bilder-Ausstellung im Offenen Treff: „Planet Fantasia“	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.	FREI	Die junge Syrerin Asmaa Alrefai präsentiert ihre Gemälde im Offenen Treff. Öffnungszeiten des Offenen Treffs: Mo & Di & Fr: 14:00 – 19:00 Mi & Do: 9:30 – 19:00
28.9.	18:30	Casino Aschaffenburg, Ohmbachsgasse 1, 63739 Aschaffenburg (oder digital!)	AK IKW & Casino Kino	Digitale Lesung mit Alice Hasters: „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“	Teilnahme im Casino: https://www.casi no- aschaffenburg.d e/filme/digitale- lesung-alice- hasters-19518/ Digitale Teilnahme: Nach Anmeldung unter ikw@aschaffenb urg.de erhalten Sie den Link.	5,- Eintritt bei Teilnahme im Casino oder freier Eintritt bei digitaler Teilnahme	Mückenstiche oder auch Mikroaggressionen, so nennt Alice Hasters ihre persönlichen Erlebnisse mit Alltagsrassismus: kaum sichtbar, im Einzelfall auszuhalten, aber in der Summe unerträglich. „Darf ich mal deine Haare anfassen?“, „Kannst du Sonnenbrand bekommen?“, „Wo kommst du her?“ Wer solche Fragen stellt, meint es meist nicht böse, verhält sich aber trotzdem rassistisch. Warum, das wollen weiße Menschen oft nicht hören. Alice Hasters wurde 1989 in Köln geboren. Sie studierte Journalismus in München und arbeitet u. a. für die Tagesschau und den RBB. Mit Maxi Häcke spricht sie im monatlichen Podcast Feuer&Brot über Feminismus und Popkultur. Alice Hasters lebt in Berlin.
30.09.	15:00 – 16:30	Kolping- Grundschule, Kolpingstr. 4, 63739 Aschaffenburg	Kolpingschule Aschaffenburg in Kooperation mit IN VIA Prävention an Schulen	Gesprächsrunde für Eltern: Umgang mit Vielfalt - Wie begleite ich mein Kind?	Nach Einladung durch die Schule können sich die Eltern anmelden.	FREI	Im Rahmen unserer Elterncafés bieten wir an diesem Termin eine Gesprächsrunde zum Thema "Umgang mit Vielfalt - Wie begleite ich mein Kind?" an. Die Gesprächsrunde wird durch eine interkulturelle Trainerin angeleitet. Eltern erhalten die Möglichkeit sich zu dieser Thematik auszutauschen und Fragen zu stellen.

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

30.09.	18:00 – 20:00	digital	AK IKW	Kostenfreies Online-Seminar mit Jennifer Danquah: „Rassismus im Bildungssystem – Welche Rolle spielt dabei die Schule?“	Nach Anmeldung unter ikw@aschaffenburg.de erhalten Sie den Teilnahme-Link.	FREI	<p>Mit dem tragischen Vorfall polizeilicher Gewalt gegen George Floyd wurde auch in Deutschland eine breit angelegte Diskussion zum Thema „Rassismus“ in Gang gesetzt. Auch, dass Rassismus auf verschiedenen Ebenen vorhanden ist und nicht nur das rassistische Verhalten eines Individuums einschließt, ist Teil der Debatte.</p> <p>Das Bildungssystem und u.a. die Institution Schule spielen bei dem Verständnis um die strukturelle und institutionelle Analyse von Rassismus eine zentrale Rolle.</p> <p>In dem Vortrag und der anschließenden Diskussion werden folgende Fragen behandelt: Was bedeutet struktureller und institutioneller Rassismus? Wie spiegelt dieser sich im Bildungssystem wider? Welche Rolle nimmt dabei die Institution Schule ein? Wie können wir rassismuskritisch institutionellen Rassismus abbauen?</p>
30.09.	18:30	Riesengasse 12, 63739 Aschaffenburg (barrierefrei) / Großer Saal	MIZ - Miteinander im Zentrum e.V.	Lesung mit musikalischer Untermalung: Dilber Altan liest aus ihrem Buch „Islim und Dilber“	Telefonische Reservierung unter 06021/29876 erwünscht.	FREI	<p>Es ist ein Geschenk, nun die vielen Erfahrungen, die Islim Dilber Altan auf ihrem spannenden Lebensweg sammeln durfte, weiter geben zu dürfen. Von der türkisch-syrischen Grenze schon als Kind entführt und mit vielen Herausforderungen aus einer kurdischen Welt in eine westliche Welt im Rahmen ihrer Trennung herausgewachsen.</p> <p>Eine Kinderbetreuung ist bei vorheriger Anmeldung möglich.</p>
1.10.	9:30 – 11:00	Riesengasse 12, 63739 Aschaffenburg (barrierefrei) / Großer Saal	MIZ - Miteinander im Zentrum e.V.	Internationales Sprachcafe für Frauen	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.	FREI	<p>Sprach- und Kulturtreff mit Frühstück unter Leitung von Sigrid Kinkelin-Koch.</p> <p>Deutsche und Migrantinnen treffen sich in gemütlicher Runde zum Gespräch und Austausch. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.</p>
1.10.	16:00 – 18:00	Riesengasse 12, 63739 Aschaffenburg (barrierefrei) / Großer Saal	MIZ - Miteinander im Zentrum e.V.	Familien-Nachmittag auf Spanisch	Telefonische Reservierung unter 06021/29876 erwünscht.	FREI	<p>Singen, Spielen, Tanzen und Vorlesen auf Spanisch mit Cintia Gil – Fichtel.</p> <p>Alle Familien sind herzlich willkommen!</p>

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

1.10.	10:00 – 12:00	Jugendtreff Hockstraße Hockstraße 1 63743 Aschaffenburg	Handwerkskamme r für Unterfranken in Kooperation mit Migranten für Migranten e.V. & Stadtteilmütter Stadt Aschaffenburg	Duale Ausbildung und Karrierechancen im Handwerk – Einblicke für Eltern in unterschiedliche Berufsfelder	bis zum 23.09.2020 unter 06021/6281707 oder cigdem.deniz@mfm-ab.de	FREI	Handwerk ist digital – genussvoll – kreativ – regional - Handwerk ist überall! Eltern sind wichtige Ansprechpartner und Multiplikatoren zur beruflichen Orientierung ihrer Kinder. In einem Vortrag erhalten Sie Informationen über: <ul style="list-style-type: none"> • Berufswahlprozess mit Themen zu Praktika, zum Lehrstellenradar und zum dualen Ausbildungssystem, • Anforderungen der Betriebe an Auszubildende sowie Innovationen im Handwerk, • Höhere Berufsbildung mit Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Karrierechancen. Bei Bedarf organisieren wir gerne Sprachvermittler.
02.10.	15:00 – 18:00	JUKUZ Aschaffenburg, Saal, Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg oder digital	AK IKW	AB ins Ausland: Informationsangeb ot zu Auslandsaufenthal ten, Freiwilligendienst und mehr!	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.	FREI	Die Welt steht nicht still! Corona hat zwar einige Pläne durcheinandergebracht. Auch wenn gerade alles noch sehr unklar ist, den Traum vom Auslandsaufenthalt träumen viele junge Menschen. Und das ist auch gut so. Was ist aktuell möglich? Was ist bei der Planung zu beachten? Am Freitag, den 2.Oktober kann man sich ganz easy über Auslandsaufenthalte, Freiwilligendienst und andere Weltenbummlerangebote informieren. Das Café ABdate wird zusammen mit dem IN VIA Europabüro für alle Fragen Rede und Antwort stehen. Zwischen 15 und 18 Uhr dreht sich im JUKUZ Saal alles rund um das Thema Auslandsaufenthalt. Ab 15 Uhr gibt es einen Vortrag mit allen wichtigen Informationen z.B. über Freiwilligendienste in aller Welt, Arbeiten auf Biobauernhöfen oder Au Pair. Im Anschluss sind individuelle Fragen und Beratungsgespräche möglich. Parallel dazu informiert die Ausstellung „Wege ins Ausland“ von eurodesk Deutschland kurz, knapp und übersichtlich anhand von Fotos, Erfahrungsberichten und Kurzinfos. Einfach vorbeikommen, ansprechen, reden - und bevor man sich verguckt, sitzt man im Flugzeug...! Weitere Informationen gibt es beim Café ABdate unter 06021-218761.

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

4.10.	10:00 – 12:00	Parkplatz vor der Fasanerie- Gaststätte, Bismarckallee 1, 63739 Aschaffenburg	Sefra e.V.	Waldbaden für Frauen	Anmeldung per Mail unter info@sefraev.de	FREI	<p>Waldbaden (Shinrin Yoku) ist in Japan eine beliebte und erforschte Methode zur Stressbewältigung. Auch in Deutschland gilt sie zwischenzeitlich als Maßnahme zur Gesundheitsförderung. Sie verbindet Elemente der Achtsamkeit mit Atemübungen, Passagen der Stille und leichter Bewegung in der Natur.</p> <p>Das Waldbaden regt alle Sinne an, die Waldatmosphäre aufzunehmen und Stressempfindungen zu regulieren. Es hilft, innere Ruhe zu finden und dem Alltag mit mehr Gelassenheit begegnen zu können.</p>
5.10.	19:30	Martinushaus, großer Saal, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg	Diakonie Untermain & Martinusforum e.V.	Bedürftige oder Banden? Betteln oder Bildung und Beschäftigung? – Ein Film-Abend zu Europäischer Armutsmigration	Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Wir bitten aber um Verständnis, dass aufgrund der im Oktober geltenden Infektionsschutz bestimmungen die Plätze entsprechend begrenzt sind.	FREI	<p>Warum brechen Armutsmigrant*Innen auf? Woher kommen sie? Wie ist ihre Situation in München oder in Aschaffenburg? Und wie kann man helfen?</p> <p>Der Dokumentarfilm „Die Bettler aus der Walachei – Bedürftige oder organisierte Bande“ von 2019 geht den Motiven und Hintergründen von Armutsmigration auf die Spur, zeigt deren Gesichter und Geschichten und fragt nach der Verantwortung für Menschen, die in bitterer Armut und Ausgrenzung und trotzdem mitten in Europa leben.</p> <p>Die Fachstelle TABEA für europäische Armutsmigrant*Innen der Diakonie lädt Sie ein zu einem Dokumentar-Film mit anschließender Begegnung und Diskussion und einem Blick in die Gesichter der Armutsmigration.</p>

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

6.10.	17:00 – 18:30	Digital	AK IKW	Wie sag ich's meinem Kind? Mit Kindern über Rassismus und Diskriminierung sprechen. – Online-Vortrag von Constanze Schwärzer-Dutta und Lorena Mercado Mejorada	Anmeldung per Mail unter ikw@aschaffenburg.de	FREI	<p>Wer hat Angst vor Kinderfragen rund um Hautfarbe, Geschlecht oder Behinderung? Wie gehen wir mit unseren eigenen Unsicherheiten und starken Gefühlen um? Wie reagieren wir empathisch und stärkend auf Diskriminierungserfahrungen die unsere Kinder machen, und wie kommen wir damit klar, wenn unsere Kinder sich selbst diskriminierend äußern?</p> <p>In diesem interaktiven Workshop werden wir darüber informieren, wie sich bei jungen Kindern Vorurteile bilden, den Anti-Bias-Ansatz als Konzept vorurteilsbewusster und empowernder (stärkender) Bildung im Kindesalter vorstellen, unsere eigenen Reaktionen auf Diskriminierungserfahrungen oder diskriminierende Äußerungen von Kindern überprüfen sowie Ideen für Einstiege in offene und ehrliche Gespräche mit Kindern sammeln.</p>
7.10.	17:00 – 18:30	Digital	AK IKW	Critical Whiteness - Digitaler Vortrag von Dr. Millay Hyatt mit anschließender Diskussion	Anmeldung per Mail unter ikw@aschaffenburg.de	FREI	<p>Critical Whiteness, in Deutschland auch als Kritische Weißseinsforschung bekannt, ist ein Ansatz in der Antirassismus-Bewegung und in der wissenschaftlichen Diskussion über Rassismus und kulturelle Normen. Es geht darum, Weiße darauf aufmerksam zu machen, dass sie nicht einfach „Menschen“ sind, sondern weiße Menschen. Die Fokusverschiebung von den Marginalisierten hin zu denen, die dem Bild der Normalität entsprechen, soll deren Privilegien sichtbar und hinterfragbar machen. Konträr dazu steht die Haltung der Farbenblindheit als vermeintliche Toleranz.</p> <p>Dr. Millay Hyatt ist Philosophin, Journalistin und Übersetzerin. In ihrem Vortrag erörtert sie den umstrittenen Ansatz der Critical Whiteness.</p>

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

8.10.	19:00	Digital	AK IKW	Online-Seminar mit Katharina Nocun: „Fake Facts. Wie Verschwörungsthe orien unser Denken bestimmen.“	Anmeldung per Mail unter ikw@aschaffenburg.de	FREI	Verschwörungserzählungen sind seit Beginn der Pandemie in aller Munde. Warum glauben Menschen an einen großen Plan hinter Corona? Was macht den Reiz derartiger Narrative aus? Und wie geht man mit Menschen im eigenen Umfeld um, die plötzlich glauben, das Virus gäbe es nicht? Der Vortrag gibt Antworten auf diese und andere Fragen.
11.10.	16:00	JUKUZ Aschaffenburg, Saal, Kirchhofweg 2, 63739	Kinderkulturarbeit im JUKUZ Aschaffenburg	Figurentheater Ginganz „Oh wie schön ist Panama“ <i>Vom Unterwegs- Sein und der Suche nach dem Glück</i>	Kartenvorver- kauf an der Stadttheater- kasse, Tel: 06021 3301888	4,- pro Mensch <i>Geeignet für Kinder ab 4 bis 9 Jahren</i>	Eines schönen Tages findet der kleine Bär eine Kiste, die ganz wunderbar nach Bananen riecht. Panama steht darauf geschrieben. Zusammen mit seinem Freund, dem kleinen Tiger, macht er sich auf den Weg nach Panama, das nun zum Land ihrer Träume geworden ist. Was die beiden unterwegs so alles erleben und wo sie letztendlich ankommen, davon erzählt diese Geschichte. Mit seinen niedlichen Tieren, die jeder sofort ins Herz schließt, verzaubert der Autor Janosch seit vielen Jahren kleine und große Kinder. Und so ganz nebenbei werden große philosophische Fragen gestellt und lebensbejahende Ansichten vermittelt. Denn auf der Suche nach dem Glück sind ja nicht nur der Bär und der Tiger ...
12.10. & 19.10.	Jeweils 14:00 – 17:00 Uhr	Digital	AK IKW	Was tun gegen Rechts: 2-teilige Online-Seminar- Reihe zu Rechter Ideologie und Handlungs- strategien	Anmeldung per Mail unter ikw@aschaffenburg.de	FREI	Nicht erst die Anschläge in Hanau und Halle haben klar gemacht, dass wir hierzulande ein großes Problem mit Rechtsextremismus haben. Rechte Positionen begegnen uns am Arbeitsplatz, in den sozialen Medien, den Parlamenten oder im eigenen Bekanntenkreis. Im zweiteiligen Online-Seminar möchten wir uns mit rechter Ideologie, ihren Akteuren und Strategien beschäftigen sowie mit unseren eigenen Haltungen. Davon ausgehend entwickeln wir gemeinsam Gegenpositionen und Handlungsstrategien gegen Rechts und für eine menschenrechtsbasierte Gesellschaft.

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

15.10.	Treffpunkt: 9:00 vor dem Kino Beginn: 9:30	Casino Aschaffenburg, Ohmbachsgasse 1, 63739 Aschaffenburg	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. & Familienstützpunkt Hefner-Alteneck	Migrantinnen-Kino: „Das Mädchen Wadja“	Anmeldung per Mail unter mosca-spatz@skf-aschaffenburg.de	FREI	Es läuft der Film „Das Mädchen Wadja“ für Frauen mit Migrationserfahrung. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: mosca-spatz@skf-aschaffenburg.de
15.10.		Außengelände der Lebenshilfe Aschaffenburg	Freizeit, Begegnung, Bildung - Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.	Online-Ausstellung: Interkulturelle Outdoor-Küche für Menschen mit und ohne Behinderung		FREI	Menschen mit und ohne Behinderung verschiedener Herkunft kochen am Feuer unterschiedliche Gerichte aus ihrer Heimat. Gemeinsam tauschen wir uns über kulturelle Besonderheiten rund um Tradition und Essen aus. Eine ausführliche Foto-Dokumentation der Veranstaltung steht ab dem 15.10. unter www.ikwab.de online. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist corona-bedingt nur auf Einladung und für eine bestimmte Gruppe möglich. Ab dem 15.10. steht die Foto-Dokumentation online.
22.10.	10:00 – 11:30	Digital	AK IKW	Online-Seminar „Rassismus im Fußball - Probleme und Handlungsansätze“	Anmeldung per Mail unter ikw@aschaffenburg.de	FREI	Seit Jahrzehnten kommt es in trauriger Regelmäßigkeit zu rassistischen Vorfällen im Fußball - sowohl im Profisport und seinen Fanszenen als auch im Amateurbereich. Dabei werden z.B. Spieler*innen beschimpft oder migrantischen Vereinen die Existenzberechtigung abgesprochen. Doch gibt es ebenso Gegenwehr: Kritische Fans protestieren gegen Rassismus, Fanprojekte führen Bildungsarbeit durch, Vereine organisieren Fußball mit Geflüchteten und werden dabei vom DFB unterstützt. Wir wollen uns diesen komplexen Feldern widmen und dabei folgende Fragen besprechen: Wie äußert sich Rassismus im Fußball? Worin unterscheiden sich Profi- und Amateurbetrieb? Welche Maßnahmen gegen Diskriminierung und für Vielfalt werden durchgeführt? Wo bestehen weitere Handlungsbedarfe? Und was können Vereine bei Vorfällen tun?

Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg 2020

							Referent: Robert Claus, Kompetenzgruppe für Fankulturen & Sport bezogene Soziale Arbeit (KoFaS)
22.10.	18:00	Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg	Stadt Aschaffenburg in Zusammenarbeit mit Migranten für Migranten e.V.	„Wir sprechen mit ...“ Info-Abend zu EHRENAMT HEUTE	Anmeldung per Mail unter deniz.hizmetci@ aschaffenburg.d e oder cigdem.deniz@m fm-ab.de	FREI	Die Veranstaltung hat das Ziel, das Ehrenamt in Aschaffenburg neu zu definieren und neu zu denken. Viele Menschen (vor allem mit Migrationshintergrund) können sich bis heute nicht vorstellen, wie solch ein Ehrenamt auszusehen hat und wie bzw. wo man sich engagieren kann. Aus diesem Grund sind Gäste eingeladen, die sich bereiterklären, mit uns gemeinsam über ihr persönliches Engagement zu sprechen. Denn Praxisbeispiele geben mehr her, als ein reiner Vortrag über das Ehrenamt heute.
25.10.	16:00	JUKUZ Aschaffenburg, Saal, Kirchhofweg 2, 63739	Kinderkulturarbeit im JUKUZ Aschaffenburg	Musiktheater Lupe „ Wolle & Gack “ <i>Können Fremde zu Freunden werden?</i>	Kartenvorver- kauf an der Stadttheater- kasse, Tel: 06021 3301888	4,- pro Mensch <i>Geeignet für Kinder ab 4 bis 10 Jahren</i>	Wolle ist ein zufriedenes Schaf. Doch plötzlich ändert sich alles, denn eine neue Nachbarin lässt sich direkt neben Wolle nieder. Ein Huhn! Das geht nicht lange gut. Denn Wolle meint, es gibt nichts Wichtigeres auf der Welt, als Gras zu fressen, das Huhn besteht aber darauf, dass Körner das einzig wahre Futter sind. Und schon ist ein richtiger Streit entbrannt. Ob die beiden es schaffen, friedlich nebeneinander zu leben oder sogar Freunde zu werden? Voller Witz und Humor spielen die beiden Schauspielerinnen Tine Schoch und Katrin Orth diese Geschichte vom Aufeinanderprallen verschiedener Lebewesen und Lebensweisen. Und davon, dass mit etwas Toleranz und Verständnis das Leben für alle schöner und angenehmer ist.